

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kleiner Maßkübel</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HM_1958_0020</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Maß für Wein war ein Volumenmaß und regional sehr verschieden. Auch die Maßketten waren sehr unterschiedlich. Viele Maße unterschieden sich oft nur durch die landestypische Benennung oder Schreibweise, beispielsweise Kanne, Kann, Kannl oder Mass, Maß, Maßl. Das Volumenmaß durfte oft nicht für andere Flüssigkeiten, wie Bier oder Öl, verwendet werden und wenn, dann waren die Mengen andere.

Der kleine pfälzische Maßkübel ist mit einer überhöhten Griffdaube (Höhe 30cm) versehen. Als Dauben bezeichnet man die Längshölzer in der Herstellung von Holzfässern, Bottichen, Bütten, Eimern oder Daubenschalen. Dauben werden vom Daubenhauer hergestellt und anschließend vom Küfer (auch als Böttcher, Fassbinder, Kübler, Fassler oder Schäffler bezeichnet) zusammengesetzt.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen
Maße: H: 25 cm, Dm. 28,5

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Frankweiler

Schlagworte

- Holzkübel
- Lesekübel

- Messgefäß
- Weinlese